

Daniel Bahrdt Stefan Bühler Oliver Groß Betreuer: Dr. Boris Koldehofe

Abteilung Verteilte Systeme Institut für Parallele und Verteilte Systeme Fakultät 5: Informatik, Elektrotechnik und Informationstechnik Universität Stuttgart







Motivation

 Konfiguration f
ür ein Laptop in verschiedenen Arbeitsbereichen unpraktisch.

Motivation

- Konfiguration f
 ür ein Laptop in verschiedenen Arbeitsbereichen unpraktisch.
- Oft durch selbst zusammengehackte Skripte erleichtert, die meist aber mit "sudo" ausgeführt werden müssen.

- Konfiguration f
 ür ein Laptop in verschiedenen Arbeitsbereichen unpraktisch.
- Oft durch selbst zusammengehackte Skripte erleichtert, die meist aber mit "sudo" ausgeführt werden müssen.
- Umständliches Starten aller notwendigen Teile (WLAN) Konfigurieren, IP zuweisen, VPN aufbauen)

- Konfiguration für ein Laptop in verschiedenen Arbeitsbereichen unpraktisch.
- Oft durch selbst zusammengehackte Skripte erleichtert, die meist aber mit "sudo" ausgeführt werden müssen.
- Umständliches Starten aller notwendigen Teile (WLAN Konfigurieren, IP zuweisen, VPN aufbauen)
- ► Unflexibel: Je nach Umgebung andere Konfiguration nötig

```
#!/bin/bash
echo "* loading modules...";
echo " -> acer_acpi";
modprobe -r acer acpi;
modprobe acer acpi;
if [ "$1" = "bcm" ]
then
    echo " -> bcm43xx":
    modprobe bcm43xx;
else
    echo " -> ndiswrapper";
    modprobe ndiswrapper;
fi
echo "* enabling wlan hardware...";
echo "enabled: 1" > /proc/acpi/acer/wireless;
sleep 0.1;
if [ "$1" = "bcm" ]
then
    iwconfig wlan0 rate 11M;
fi
echo "* bringing up wlan interface...";
if [ "$2" = "connect" -o "$1" = "connect" ]
then
    ifup wlan0:
elif [ "$2" = "connect2" -o "$1" = "connect2" ]
then
    echo "* starting wpa supplicant...";
    wpa_supplicant -B -i wlan0 -D wext -c /etc/wpa_supplicant/wpa_supplicant.conf;
    sleep 1;
    echo "* starting dhcp client"
    dholient wlan0
fi
```

Motivation-Andere Netzwerkmanager

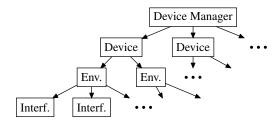
		kwifi	gtkwifi	wifi radar	NetworkManager	NUt
	Environments	X	Χ	X	X	
Gerät	Ethernet	X	Χ	X	√	
	Drahtlos	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark	√
	PPP	X	X	X	√	X4
IP-Konf.	static	\checkmark	√	√	√	
	dhcp	\checkmark	$\sqrt{}$	\checkmark	\checkmark	
	zeroconf	X	X	X	$\sqrt{}$	
WLAN	unverschlüsselt	\checkmark	\checkmark	√	\checkmark	√3
	WEP	\checkmark	\checkmark	√	\checkmark	$\sqrt{3}$
	WPA	√	$\sqrt{}$	√_	√_	$\sqrt{3}$
	Konfig. speichern	√5	$\sqrt{5}$	√5	√5	$\sqrt{3}$

- 1 built-in
- 2 external
- 3 über wpa supplicant
- 4 mit Skripten möglich aber nicht als Konfigurationsoption verfügbar
- 5 eigene

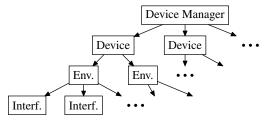


Motivation-NetworkManager<=>NUt

	NetworkManager	NUt
Environments	X	
Server-Skripte	X	
Nutzer-Skripte	X	
QT-GUI	√(KDE3)	√(Qt4)
GTK-GUI	√(Gnome)	X
DBus-Interface		
Client-Library	X	√(Qt4)
Autom. Netzwechsel		nur pro Gerät

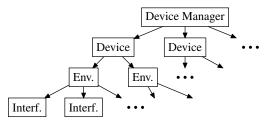


Überblick der Strukturen

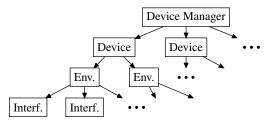


► Devices: Entsprechen den Hardwaregeräten

Überblick der Strukturen

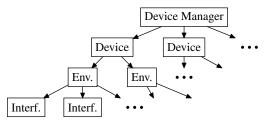


- Devices: Entsprechen den Hardwaregeräten
 - ► Erkennt Zustandsänderungen wie Kabel ein-/ausstecken oder WLAN Verbindung.



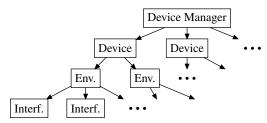
- Devices: Entsprechen den Hardwaregeräten
 - Erkennt Zustandsänderungen wie Kabel ein-/ausstecken oder WLAN Verbindung.
 - Kann für WLAN Karten den wpa supplicant automatisch starten und beenden.

Überblick der Strukturen



- Devices: Entsprechen den Hardwaregeräten
 - Erkennt Zustandsänderungen wie Kabel ein-/ausstecken oder WLAN Verbindung.
 - Kann für WLAN Karten den wpa supplicant automatisch starten und beenden.
- Environments: Entsprechen Umgebungen; z.Bsp. Arbeitsplatz, Zuhause, ...





- Devices: Entsprechen den Hardwaregeräten
 - Erkennt Zustandsänderungen wie Kabel ein-/ausstecken oder WLAN Verbindung.
 - Kann für WLAN Karten den wpa supplicant automatisch starten und beenden.
- Environments: Entsprechen Umgebungen; z.Bsp. Arbeitsplatz, Zuhause, ...
- Interfaces: Entsprechen je einer IP



Environment

 Environments werden je nach Konfiguration vom Server automatisch ausgewählt, Kriterien für die Auswahl sind:



Environment

- Environments werden je nach Konfiguration vom Server automatisch ausgewählt, Kriterien für die Auswahl sind:
 - Der WLAN Name, in dem sich das Device befindet (ESSID)



Environment

- Environments werden je nach Konfiguration vom Server automatisch ausgewählt, Kriterien für die Auswahl sind:
 - Der WLAN Name, in dem sich das Device befindet (ESSID)
 - Das Vorhandenseins eines Rechners mit einer bestimmten IP (und evtl. passender MAC Adresse)



- Environments werden je nach Konfiguration vom Server automatisch ausgewählt. Kriterien für die Auswahl sind:
 - Der WLAN Name, in dem sich das Device befindet (ESSID)
 - Das Vorhandenseins eines Rechners mit einer bestimmten IP (und evtl. passender MAC Adresse)
 - Wunsch des Benutzers.



▶ 3 verschiedene Methoden:



- 3 verschiedene Methoden:
 - Statisch konfigurierte (oder vom Benutzer eingegebene) IP

- 3 verschiedene Methoden:
 - Statisch konfigurierte (oder vom Benutzer eingegebene) IP
 - Per DHCP (benötigt einen DHCP-Server)

3 verschiedene Methoden:

- Statisch konfigurierte (oder vom Benutzer eingegebene) IP
- Per DHCP (benötigt einen DHCP-Server)
- Zeroconf (aka "IPv4 Link-Local Adresses", RFC 3927); es wird eine lokal freie IP aus dem Bereich 169,254/16 gesucht. Die IP ist nur im lokalen Netzwerk gültig.

- 3 verschiedene Methoden:
 - Statisch konfigurierte (oder vom Benutzer eingegebene) IP
 - Per DHCP (benötigt einen DHCP-Server)
 - Zeroconf (aka "IPv4 Link-Local Adresses", RFC 3927); es wird eine lokal freie IP aus dem Bereich 169.254/16 gesucht. Die IP ist nur im lokalen Netzwerk gültig.
- Zur IP gehören weitere Werte, die auch pro Interface konfiguriert werden: Netmask, Gateway, DNS-Server.



Weitere Features

Eventgesteurte Scriptausführung: das ermöglich z.Bsp. den Aufbau eines VPN nach dem Aufbau der darunterliegenden Verbindung (die Skripte haben Rootrechte)

Weitere Features

- Eventgesteurte Scriptausführung: das ermöglich z.Bsp. den Aufbau eines VPN nach dem Aufbau der darunterliegenden Verbindung (die Skripte haben Rootrechte)
- Unterstützt Plug'n'Play von Netzwerkgeräten, z.Bsp. PCMCIA Karten oder Laden und Entladen von Treibern wegen Inkompatibilität mit Suspend.

Konfigurationsbeispiel 1

```
device "eth0" {
    no-auto-start: //Nicht beim starten von nuts aktivieren
    dhcp; //Default environment dhcp (optional)
    environment "zeroconf" zeroconf; //Zeroconf environment
    //Environment mit benutzerdefinierbarem Interface
    environment "userdefineable" static user:
    // Environment wird abhängig von einer IP-Adresse ausgewählt
    // MAC-Adresse ist optional
    environment "home" select arp 192.168.0.1 00:07:40:EC:D0:BE;
};
device "eth1" {
    wpa-supplicant config "/etc/wpa supplicant/wpa supplicant.conf" driver "wext";
    dhcp;
    environment "infeap" {
        select essid "infeap";
    };
    environment "static/dynamic" {
        dhcp:
        static {
            ip 192.168.0.61;
            netmask 255.255.255.0;
            gateway 192.168.0.1;
            dns-server 192.168.0.1;
        } ;
};
```

```
device "eth1" {
    wpa-supplicant config "/etc/wpa_supplicant/wpa_supplicant.conf" driver "wext";
    environment "infeap"
        select essid "infeap";
    environment "home" {
        dhcp;
        select or {
            select and {
                essid "buftop";
                arp 192.168.0.1 00:07:40:EC:D0:BE;
            select and {
                essid "unten";
                arp 192.168.178.1 00:15:0C:46:2D:C7;
            };
        };
    };
    environment "static/dynamic" {
        dhcp;
        static {
            ip 192.168.0.61;
            netmask 255.255.255.0;
            gateway 192.168.0.1;
            dns-server 192.168.0.1;
    };
    environment "zeroconf" {
        zeroconf:
    };
};
```

▶ libnutclient : Qt-Library für den Client-Teil der DBus Verbindung zum Server.

nut client und wireless client

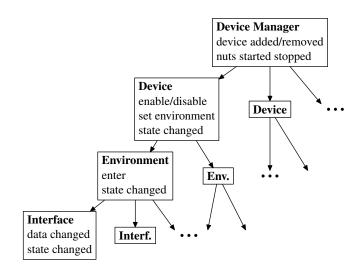
- libnutclient : Qt-Library für den Client-Teil der DBus Verbindung zum Server.
- Verwaltungsstruktur wie im Server



- libnutclient : Qt-Library für den Client-Teil der DBus Verbindung zum Server.
- Verwaltungsstruktur wie im Server
- ▶ libnutwireless : Qt-Library für die wpa supplicant Verwaltung und Serverkommunikation.



nut client und wireless client



► Abstraktion der Kommunikation mit dem wpa_supplicant und der WirelessExtension

- Abstraktion der Kommunikation mit dem wpa_supplicant und der WirelessExtension
- ▶ Überblick über den Hauptteil der Bibliothek:

Überblick

- Abstraktion der Kommunikation mit dem wpa_supplicant und der WirelessExtension
- Überblick über den Hauptteil der Bibliothek:
 - Bereitstellung von Informationen zur Signalqualität

Abstraktion der Kommunikation mit dem wpa supplicant

- und der WirelessExtension
- Überblick über den Hauptteil der Bibliothek:
 - Bereitstellung von Informationen zur Signalqualität
 - Es kann nach Netzwerken gescannt werden

- Abstraktion der Kommunikation mit dem wpa_supplicant und der WirelessExtension
- Überblick über den Hauptteil der Bibliothek:
 - Bereitstellung von Informationen zur Signalqualität
 - Es kann nach Netzwerken gescannt werden
 - Hinzufügen/Entfernen von Netzwerken (auch aus dem Scan)



- Abstraktion der Kommunikation mit dem wpa_supplicant und der WirelessExtension
- Überblick über den Hauptteil der Bibliothek:
 - Bereitstellung von Informationen zur Signalqualität
 - Es kann nach Netzwerken gescannt werden
 - Hinzufügen/Entfernen von Netzwerken (auch aus dem Scan)
 - Konfiguration eines bereits vorhandenen Netzwerks



- Abstraktion der Kommunikation mit dem wpa_supplicant und der WirelessExtension
- Überblick über den Hauptteil der Bibliothek:
 - Bereitstellung von Informationen zur Signalqualität
 - Es kann nach Netzwerken gescannt werden
 - Hinzufügen/Entfernen von Netzwerken (auch aus dem Scan)
 - Konfiguration eines bereits vorhandenen Netzwerks
 - Speichern der Konfiguration (sofern erlaubt)



- Abstraktion der Kommunikation mit dem wpa supplicant und der WirelessExtension
- Überblick über den Hauptteil der Bibliothek:
 - Bereitstellung von Informationen zur Signalgualität
 - Es kann nach Netzwerken gescannt werden
 - Hinzufügen/Entfernen von Netzwerken (auch aus dem Scan)
 - Konfiguration eines bereits vorhandenen Netzwerks
 - Speichern der Konfiguration (sofern erlaubt)
- Wenn möglich, automatisches Setzen von benötigten Parametern



QNut

 nahezu vollständige Steuerung des Servers über die Library



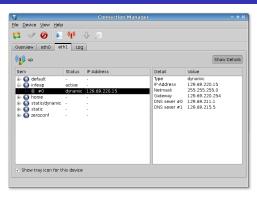
- nahezu vollständige Steuerung des Servers über die Library
- Steuerung des wpa_supplicant ebenfalls über die Library

- nahezu vollständige Steuerung des Servers über die Library
- Steuerung des wpa supplicant ebenfalls über die Library
- benutzerspezifische Skripte möglich



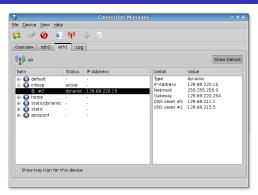
- nahezu vollständige Steuerung des Servers über die Library
- Steuerung des wpa supplicant ebenfalls über die Library
- benutzerspezifische Skripte möglich
- Feedback für den Benutzer



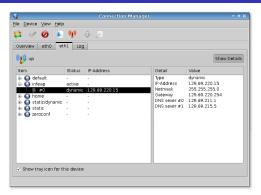


Statusänderung der Devices



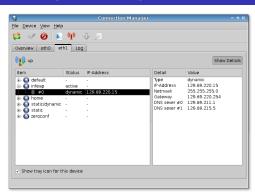


- Statusänderung der Devices
- Auswahl eines aktiven Environments.



- Statusänderung der Devices
- Auswahl eines aktiven Environments.
- Konfiguration eines Interaces

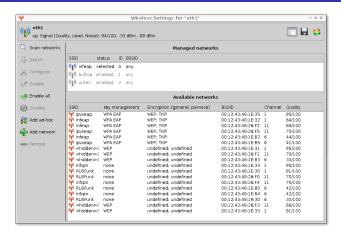




- Statusänderung der Devices
- Auswahl eines aktiven Environments
- Konfiguration eines Interaces
- Ausführung von Skripten je Devicestatus

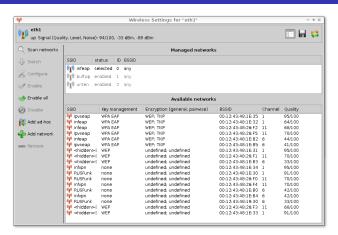


Steuerung und Skripte



Anpassung der verwalteten Drahtlosnetze





- Anpassung der verwalteten Drahtlosnetze
- Scannen nach vorhandenen Drahtlosnetzen.





► Hinzufügen und Entfernen von Drahtlosnetzen





- Hinzufügen und Entfernen von Drahtlosnetzen
- Konfiguration vorhandener Netzwerke

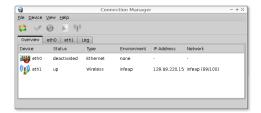




Aktueller Status



- Aktueller Status
- Übersichten für Devices, Environments und Drahtlosnetzen



- Aktueller Status
- Übersichten für Devices, Environments und Drahtlosnetzen
- Detailansichten für Environments und Interfaces